

MdB Dr. Hermann Otto Solms
FDP

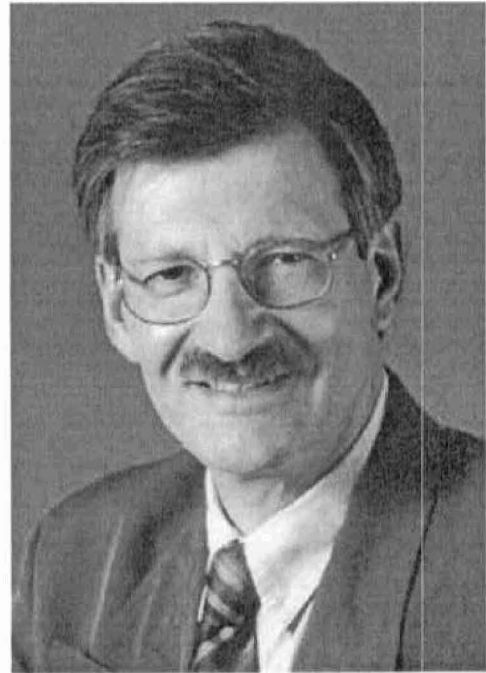
Frage 34:

„Ist die letzte Sanierungshilfe des Einlagensicherungsfonds privater Banken (300 Mio. Euro) konditioniert, und wenn ja, in welcher Form?“

Antwort:

Die Verhandlungen mit dem Bundesverband deutscher Banken über die technische Umsetzung des am 13. Februar 2008 beschlossenen Rettungspaketes sind inzwischen abgeschlossen. Der Inhalt unterliegt der Vertraulichkeit. Der Bundesverband deutscher Banken

hat im Vorfeld öffentlich erklärt, dass seine Beteiligung unter der Bedingung der letztmaligen Inanspruchnahme im Rahmen von Stützungsmaßnahmen des Bundes oder der KfW stehe.



MdB Dr. Hermann Otto Solms
FDP

Frage 35:

„Ist es nach den Erfahrungen und Beurteilungen des Bundesministeriums der Finanzen bzw. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht im Fall von Banksanierungen üblich, Risiken glatt zu stellen, oder empfiehlt es sich, die Risiken auf den Büchern zu halten und auf günstigere Marktbewertungen zu warten?“

Antwort:

Das Bundesministerium der Finanzen verfügt über keine Kenntnisse, die es erlauben würden, eine generelle Aussage darüber zu treffen, welches der richtige Zeitpunkt für die Ausplatzierung von Risiken ist. Ob die

Risiken glattgestellt werden oder auf den Büchern gehalten und auf günstigere Marktbewegungen gewartet wird, hängt immer vom jeweiligen Einzelfall und der Art der Sanierung ab. Jede Sanierung kann anders ausgestaltet sein und ist von den jeweiligen Einzelfallumständen abhängig. Die Entscheidung über die Art und Einzelheiten der Sanierung eines Institutes können nur der Vorstand des Institutes sowie dessen Anteilseigner treffen. Auch die Bankenaufsicht kann eine derartige Entscheidung nicht treffen.